Verband Schweizerischer Schützenveteranen
Association suisse des tireurs vétérans

PROTOKOLL

109. ordentliche Delegiertenversammlung
Samstag, 15.04.2023, im Kursaal in Engelberg OW

Vorsitz	Beat Abgottspon, Zentralpräsident
Protokoll	Karl Schelbert, Verbandsaktuar
Traktanden	Gemäss Einladung
Dauer	10:15 – 12:19 Uhr

Josef Kammermann, Präsident Schützen-Veteranen-Verband Obwalden und OK-Präsident DV, begrüsst die Anwesenden im Namen des Schützen-Veteranen-Verbandes OW. Er heisst alle Schützenveteraninnen und -veteranen und Gäste in Engelberg herzlich willkommen und wünscht allen einen angenehmen Tag und eine erfolgreiche Versammlung.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Nach dem Einmarsch des Zentralvorstandes mit dem Fähnrich und der Fahne und dem Singen der Landeshymne begrüsst Zentralpräsident Beat Abgottspon alle Anwesenden. Es ist für uns Veteranen immer eine grosse Ehre, Persönlichkeiten aus der Politik, der Armee und aus befreundeten Verbänden und Vereinigungen, sowie Firmen und Sponsoren und unsere Ehrenmitglieder unter uns zu wissen. Es sind dies:

Behördenvertreter aus der Politik
Christoph Amstad, Landammann des Kantons Obwalden; Alex Höchli, Talammann Engelberg

Vertreter der Armee
Oberstleutnant i Gst Corina Gantenbein, Kerns; Divisionär Bernhard Müller, a.D., Alpnach Dorf

Vertreter aus Schützenkreisen
Paul Röthlisberger, Vizepräsident SSV; Josef Kammermann, Schützen-Veteranen-Verband Obwalden; Josef Kost, Präsident Kantonalschützengesellschaft Obwalden; Jacques Dessemontet, Präsident VSS-ASVTS; René Koller, Vizepräsident SMV; Toni Meyer, Ehrenpräsident KSG Obwalden; Jürg Zbinden, OK-Präsident JU+VE Final; Fritz Egger, JU+VE-Final; Christian Hadorn, OK-Präsident ESFV 2024; Peter Schneeberger, Vorstandsmitglied USS Versicherungen; Andreas von Känel, Präsident Stiftungsrat Schützenmuseum

Ehrenpräsident VSSV
Bernhard Lampert, Jenins

Ehrenmitglieder VSSV

Edgar Aerni, Jean-Pierre Kunz, Paul Döbeli, Walter Schiesser, Heinz Schmied, Fritz Kilchenmann und Florian Zogg

Ehrendamen
Heidi Schleiss-Häcki, Käthi Schleiss

Die ausführliche Liste wurde auf den Tischen platziert.

---

2. Ehrung der verstorbenen Kameraden

Der Zentralpräsident gedenkt der verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres mit folgenden Worten: „Je schöner die Erinnerungen an einen Menschen sind, desto grösser ist der Trennungsschmerz. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Wir tragen das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in uns."

Nachdem die Musikgesellschaft Engelberg mit Präsidentin Gaby Lambrigger-Hess und unter der Leitung von Guido Weber zur Totenehrung und anschliessend noch ein Stück gespielt hat, verlässt sie uns. Der Zentralpräsident bedankt sich bei den Musikanten für die musikalische Umrahmung der Delegiertenversammlung – sie hat unserem Anlass die gebührende festliche Note verliehen. Die Musikanten werden mit grossem Applaus verabschiedet.

Alex Höchli, Talammann von Engelberg,
begrüsst die Anwesenden im gemeindeeigenen Kursaal. Er stellt den Versammelten seine Gemeinde vor. Vor 903 Jahren wurde das Benediktinerkloster Engelberg gegründet, das in der weiteren Entwicklung des Tals immer eine bedeutende Rolle spielte. Er erwähnt den Tourismus, die Stiftschule, die Sportmittelschule und die vielen Olympia-Medaillengewinner. Engelberg war mal ein eigener Klosterstaat, gehörte kurz mal zu Nidwalden und danach endgültig zu Obwalden. Er wünscht allen einen angenehmen Tag und bald ein Wiedersehen in Engelberg.

Ein kräftiger Applaus der Anwesenden ist der Dank für die Ausführungen. Der Zentralpräsident bedankt sich für die sympathische Präsentation und wünscht Alex Höchli persönlich sowie der Gemeinde Engelberg auch in Zukunft Prosperität und Wohlergehen. Er überreicht ihm ein kleines Präsent.

Beat Abgottspon, Zentralpräsident:
Die Zustellung der Traktandenliste an die Teilnehmenden erfolgte rechtzeitig. Von den Kantonalverbänden / dem Regionalverband sind in der vorgeschriebenen Frist bis 31.12.2022 keine Anträge an die DV eingegangen. Die heutige Versammlung ist somit beschlussfähig. Der Zentralpräsident eröffnet die 109. DV, nachdem keine Einwände und Ergänzungen erfolgen.

---

3. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Anwesend sind 24 Kantonalverbände und 1 Regionalverband. Entschuldigte Verbände 0; anwesende Delegierte 127, Ehrenmitglieder 8, Zentralvorstand 10, Gäste 31. Total 176 Anwesende. Total Stimmberechtigte 145, absolutes Mehr 73, Zweidrittelmehrheit 97.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen: Reihe 1: Liliane Gavillet, KV VD, Reihe 2: Melchior Laager, KV GL, Reihe 3: Nikolaus Bleiker, KV OW, Reihe 4 und ZV: Andreas Steiner, KV BE. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die Vorgeschlagenen sind gewählt.

---

4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 09. April 2022 in Reinach AG

Das Protokoll der 108. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 09.04.2022 in Reinach ist im Jahresbericht 2022 auf den Seiten 31 bis 42 als deutsche Originalfassung und die französische Übersetzung auf den Seiten 43 bis 55 abgedruckt.

Die DV genehmigt das Protokoll diskussionslos mit dem Dank an den damaligen Verbandsaktuar Walter Ruff für seine gewissenhafte Arbeit.

---

5. Jahresbericht des Zentralpräsidenten und Tätigkeitsbericht der Schiesskommission

5.1 Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Der Jahresbericht 2022 des Zentralpräsidenten ist auf den Seiten 3 – 5 (deutsche Originalfassung) sowie auf den Seiten 6 – 8 in Französisch enthalten. Die Diskussion wird nicht benutzt. René Schmucki, Vizepräsident, nimmt die Abstimmung über den Jahresbericht vor.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2022 ohne Einwände und mit Applaus. Der Vizepräsident bedankt sich bei Beat Abgottspon für seine hervorragende Arbeit.

5.2 Tätigkeitsbericht der Schiesskommission

Der Tätigkeitsbericht der Schiesskommission und die Resultate sind zweisprachig auf den Seiten 14 – 24 des Jahresberichts zu finden.

Martin Landis, Präsident SK,
Das neue Software-Programm „SwissVeteran“ ist gestartet, es „rumpelt“ noch ein wenig, aber es funktioniert. Es bittet um ein bisschen Geduld.

Der Tätigkeitsbericht der Schiesskommission wird diskussionslos genehmigt und die gute Arbeit der Schiesskommission und des Präsidenten Martin Landis verdankt.

Christoph Amstad, Landammann des Kantons Obwalden und Vorsteher des Sicherheits- und Sozialdepartementes überbringt die Grüsse der Obwaldner Regierung. Er schwärmt für seinen Kanton und präsentiert ihn den Versammelten mit dem Film „Es isch usinnig scheen bi yys z’Obwald“. Er erwähnt im Weiteren den berühmten Obwaldner, den heiligen Bruder Klaus. Gerade in der heutigen hektischen, turbulenten Welt ist er uns ein Vorbild. In einer Zeit, in der wir mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind, ist es wichtig, sich an unsere Werte und Traditionen zu erinnern und uns bewusst zu sein, dass wir uns gemeinsam diesen Herausforderungen stellen müssen.

Kräftiger Applaus der Anwesenden ist der Dank für die Ausführungen. Der Zentralpräsident bedankt sich beim Landammann für die sympathischen Worten und die Präsentation des Kantons Obwalden. Mit einem kleinen Präsent bedankt er sich beim Redner für die Ausführungen.

---

6. Jahresrechnung 2022, Kranzkartenabrechnung 2022, Bericht der Rechnungsprüfungskommission, Entlastung von Zentralkassier und Zentralvorstand

Die Jahresrechnung befindet sich zweisprachig auf den Seiten 25 – 28, die Kranzkartenabrechnung und deren Fonds auf der Seite 29 des Jahresberichts 2022.

Martin Hug, Zentralkassier:
Der Gesamtaufwand beträgt CHF 247‘298.66, der Gesamtertrag CHF 231‘979.63. Die Verbandsrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 15‘319.03 ab. Der Voranschlag für dieses Jahr rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15‘050.00. Aus den Rückstellungen wurden CHF 20‘000.– für

das Projekt SwissVeteran ausgegeben. Der Kranzkartenfonds hat gegenüber dem letzten Jahr abgenommen und beträgt CHF 623‘053.80.

Terry Patrick, KV VD, wünscht eine Aufschlüsselung der Mitgliederbeiträge der Kantonalverbände in den eigentlichen Mitgliederbeitrag und den Beitrag für den JU+VE-Final.

Martin Hug, Zentralkassier,
bestätigt, dass dies in Zukunft so aufgeschlüsselt werden kann.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission – unter der Leitung von Markus Schmid – ist auf der Seite 30 des Jahresberichts 2022 abgedruckt.

Die DV nimmt davon Kenntnis. Die Delegierten folgen dem Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und damit zur Entlastung des Zentralkassiers, des Kranzkartenverwalters und des Zentralvorstands diskussionslos und ohne Gegenstimme.

Mit Applaus danken sie dem Zentralkassier Martin Hug für die umfangreiche Arbeit und die einwandfrei geführte Buchhaltung und Alois Estermann für die Kranzkartenverwaltung, die in gewohnt vorbildlicher und fehlerfreier Art vorliegt. Der Dank geht auch an die RPK für die gute Revisionsarbeit. Der Zentralpräsident bedankt sich für das Vertrauen, das die Delegierten dem Zentralvorstand mit der Entlastung entgegenbringen.

---

7. Voranschlag für das Jahr 2023

Der Voranschlag 2023 ist auf den Seiten 26 bis 28 des gedruckten Jahresberichts 2022 in der Kolonne ganz rechts aufgeführt.

Martin Hug, Zentralkassier*:*
Ausser Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen von CHF 18‘000.– (gemäss Beschluss der DV 2022) und Mehrausgaben und wiederkehrende Kosten für SwissVeteran von CHF 4‘000.– bewegt sich das Budget im üblichen Rahmen. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 230‘250.–, der Gesamtertrag CHF 227‘200.–, somit sieht der Voranschlag einen Verlust von CHF 3’050.00 vor. Für die Anschaffung von SwissVeteran wird eine neue Tranche von CHF 20‘000.– aus den Rückstellungen entnommen. Der Zentralvorstand hat beschlossen, für das ESFV 2024 einen Betrag von CHF 5‘000.– zu spenden und diesen aus den Rückstellungen zu entnehmen. Im Weiteren hat der Zentralvorstand beschlossen, dem Schützenmuseum für die Umgestaltung CHF 5‘000.– zu sprechen. Dieser Betrag wird aus Kranzkartenfonds entnommen.

Der Voranschlag 2023 wird von den Delegierten ohne Diskussion genehmigt. Der Dank geht erneut an den Zentralkassier für die Ausarbeitung des Voranschlags.

---

8. Festsetzung des Jahresbeitrags 2024

Der ZV schlägt vor den Jahresbeitrag 2024 bei CHF 4.50 zu belassen. Er besteht aus dem Grundbeitrag von CHF 2.50 und dem Nachwuchsbeitrag (JU+VE) von CHF 2.–.

Der Jahresbeitrag 2024 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Ansprache der Vertreterin der Armee
Der Zentralpräsident freut sich besonders, der Vertreterin der Armee, Oberstleutnant i Gst Corina Gantenbein das Wort erteilen zu dürfen. Für uns Schützenveteranen ist es eine Ehre und Genugtuung jeweils an unseren Jahresversammlungen einen Vertreter der höheren Stabsoffiziere begrüssen zu dürfen.

Oberstleutnant i Gst Corina Gantenbein,
überbringt die Grüsse der Armeeleitung. In ihrer Rede hält sie fest, dass die Sicherheit in Europa keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Die Armee muss kämpfen, schützen und helfen können. Im Weiteren nennt sie die verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des VBS, die Departementsstrategie, das erhöhte Engagement in der Armee. Sie dankt allen Schützeninnen und Schützen für ihr Engagement in den Vereinen und Verbänden.

Der Zentralpräsident dankt der Rednerin für die präzisen, klaren Worte und überreicht ihr ein Präsent.

---

9. Wahlen

Gemäss der Traktandenliste schlägt der Zentralvorstand der Delegiertenversammlung vor, die Wahlen in drei Stufen durchzuführen. Es sind zu wählen: alle Mitglieder des Zentralvorstandes der Zentralpräsident und turnusgemäss ein neues Mitglied als Suppleant in die Rechnungsprüfungskommission.

9.1 Wahl aller Mitglieder des Zentralvorstandes
Statutengemäss laufen die Mandate aller ZV-Mitglieder aus. Alle stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren wieder zur Verfügung. Trotz mehrmaliger Bemühungen und Aufforderungen an die Kantonalverbände kann kein Kandidat für das Amt des Übersetzers präsentiert werden. Der Zentralpräsident fragt, ob heute Vorschläge für das Amt des Übersetzers gemacht werden. Dies ist leider nicht der Fall. Die Funktion des Übersetzers im Zentralvorstand bleibt somit vakant.

Für die Wiederwahl kandidieren: Beat Abgottspon, Alois Estermann, Josef Gasser, Martin Hug, Roland Jordi, Martin Landis, Beat Laubscher, Karl Schelbert, René Schmucki und Ruedi Vonlanthen. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Alle bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes werden einstimmig wiedergewählt. Der Zentralpräsident dankt den Delegierten für das Vertrauen und erklärt alle ZV-Mitglieder als wiedergewählt.

9.2 Wahl des Zentralpräsidenten
Der bisherige Zentralpräsident, Beat Abgottspon, ist bereit, für eine weitere Amtsdauer als Zentralpräsident zu wirken. René Schmucki, Vizepräsident, führt die Wahl durch. **Beat Abgottspon wird einstimmig und mit grossem Applaus als Zentralpräsident wiedergewählt.** Er fühlt sich sehr geehrt und bedankt sich für die Wiederwahl und das ihm geschenkte Vertrauen.

9.3 Wahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission
Der Glarner Schützenveteranen Verband hat einen sehr gut ausgewiesenen Kandidaten als neues Mitglied der RPK gemeldet. Es handelt sich um Werner Hösli, geb. 30.08.1961, Kaufmann / NDK Gerontologe, wohnhaft in Haslen GL. Der Zentralpräsident dankt dem Glarner Kantonalpräsidenten, Melchior Laager, für den Vorschlag. Er fragt die Delegierten an, ob noch weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

Werner Hösli wird von den Delegierten einstimmig gewählt. Der Zentralpräsident gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm Erfolg und Befriedigung in der neuen Funktion als Rechnungsprüfer. Der Gewählte erklärt Annahme der Wahl.

---

10. Ehrungen

Es gehört zu unseren Traditionen, dass wir an der Delegiertenversammlung diejenigen Kantonalpräsidenten würdigen, welche ihr verantwortungsvolles Amt im Vorjahr der DV an jüngere Kameraden übergeben haben.

An Jahresversammlungen im Jahr 2022 sind als Kantonalpräsidenten zurückgetreten:

Blättler Godi, ehemaliger Präsident Verband Nidwaldner Schützenveteranen
Geiger Pierre, ehemaliger Präsident Walliser Sportverband der Schützenveteranen
Huber Franz, ehemaliger Präsident Verband Bernischer Schützenveteranen
Meier Paul, ehemaliger Präsident Verband Freiburger Schützenveteranen
Rossi Francis, ehemaliger Präsident Association Cantonale Vaudoise des Tireurs Vétérans
Käser Peter, ehemaliger Präsident Tiratori Veterani Sezione Ticino (entschuldigt)

Die zurückgetretenen Kantonalpräsidenten haben viel fürs Schiesswesen bei den Veteranen geleistet, sie verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung. Der Zentralvorstand bedankt sich für ihr grosses Engagement. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude und Kameradschaft im Kreis der Schützenveteranen. Der Zentralpräsident übergibt ihnen ein kleines Präsent.

Markus Schmid scheidet als amtierender Präsident der Rechnungsprüfungskommission aus. Der Zentralvorstand bedankt sich bei ihm für seinen Einsatz und seine Verfügbarkeit von Herzen und wünscht ihm auch für die Zukunft gute Gesundheit, viele frohe Momente und weiterhin viel Freude am Schiesssport. Als Anerkennung für die geleisteten Dienste übergibt ihm der ZP ein kleines Präsent.

Ansprache des Vertreters des SSV
Paul Röthlisberger, Vizepräsident des Schweizer Schiesssportverbandes, bedankt sich herzlich für die Einladung und freut sich, die Grüsse des Vorstandes des Schweizer Schiessportverbandes zu überbringen. Der SSV freut sich besonders über das erfolgreiche Abschneiden der Spitzensportler an den Welt- und Europameisterschaften im vergangenen Jahr, 13 Medaillen waren es an der WM in Kairo und 8 Medaillen an der EM in Wroclaw. Die Jagd nach Quotenplätzen für die Olympischen Spiele 2024 geht weiter. Paul Röthlisberger schaut auf das 200-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr voraus. Ein Höhepunkt wird der Festumzug in Aarau sein, im Vorfeld ist auch ein Tag der offenen Schützenhäuser geplant, wo der Schiesssport einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Grosse Sorgen bereitet dem SSV die mögliche Anhebung des Munitionspreises der GP 11. Die Gespräche dazu sind noch nicht abgeschlossen, man hofft auf eine Antwort noch vor der DV des SSV Ende April.

Ein kräftiger Applaus ist der Dank der Anwesenden für die Ausführungen. Der Zentralpräsident bedankt sich bei Paul Röthlisberger für die Grussbotschaft und übergibt ein kleines Präsent.

---

11. Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen 2024

Vom 19. bis 31. August 2024 findet das Eidgenössische Schützenfest für Veteranen in Langenthal und Melchnau im Oberaargau statt. Dieser Anlass stellt für den VSSV und alle Schützenveteranen einen Meilenstein 2024 dar.

Christian Hadorn, OK-Präsident des Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024,
dankt für die Einladung. „Ein Volltreffer im Oberaargau“ ist das Motto des Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024. Christian Hadorn erklärt der Versammlung, dass Oberaargauer Berner mit noch härteren Köpfen sind als die andern Berner. In diesem Sinne hat sich das OK entschieden, zum bisherigen Stichangebot neu noch einen Käsestich anzubieten, wo jeder etwas gewinnen kann. Das OK freut sich auf sehr viele Schützen, die den Weg ins Oberaargau finden. „Jetzt brennt mein Feuer für euch und eure Volltreffer im Oberaargau im August 2024.“

Der Zentralpräsident garantiert dem OK-Präsidenten unsere Unterstützung durch unsere Teilnahme. Er dankt ihm für seine Worte und seinen grossen Einsatz. Der ZP übergibt auch ihm ein kleines Präsent.

---

12. Bestimmung des Tagungsorts für die DV 2024

Daniel Rossier, Präsident des Verbandes der Genfer Schützenveteranen, teilt mit, dass die DV 2024 am 20.04.2024 in Carouge stattfinden wird. Die Vorschläge werden nicht erweitert. Die Delegiertenversammlung beauftragt die Association cantonale genevoise des tireurs vétérans mit der Durchführung der 110. DV. Der Zentralpräsident verdankt die Bereitschaft der Kameraden des KV GE für die Übernahme der DV 2024.

---

13. Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Versammlung
Das Wort wird nicht verlangt.

Schlusswort Zentralpräsident

Der ZP dankt dem Organisationskomitee mit Josef Kammermann und Josef Kost an der Spitze für die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation der Delegiertenversammlung. Er bittet die beiden Kameraden, diesen Dank und Anerkennung auch an die vielen Helfer und Helferinnen im Hintergrund weiterzuleiten. Ein grosses Dankeschön für den Begrüssungskaffee und die Begleitung durch die Ehrendamen in ihren wunderschönen, traditionellen Trachten. Er wünscht allen eine gute Heimkehr. Möge für die Zukunft allen Anwesenden Gesundheit, Lebensfreude und Zufriedenheit beschieden sein. Den Schützenveteraninnen und Schützenveteranen natürlich allzeit „Güet Schuss“, auf dass sie unserem Sport noch lange frönen können. Getreu unserem Motto

Uns zur Freude, der Jugend zum Vorbild!

30.04.2023

Karl Schelbert
Verbandsaktuar

Protokoll vorläufig genehmigt durch den ZV 11.05.2023
Definitive Genehmigung durch DV 2024